

Um Sie mit den Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probearm durchgeführt.

**Der diesjährige Probearm findet am 6. Oktober zwischen 12.00 und 13.00 Uhr statt.**

### Bedeutung der Warn- und Alarmsignale im Katastrophenfall

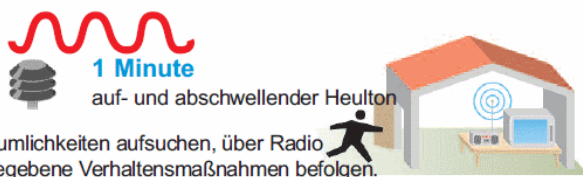
#### Warnung

Herannahende Gefahr!  
Radio oder Fernseher (ORF) einschalten,  
Verhaltensmaßnahmen beachten.



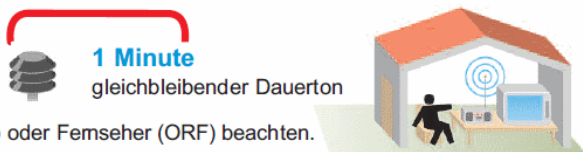
#### Alarm

Gefahr!  
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernseher (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.



#### Entwarnung

Ende der Gefahr!  
Weitere Hinweise über Radio oder Fernseher (ORF) beachten.



### Bedeutung weiterer Sirenensignale

#### Signal für den Feuerwehreinsatz

3 x 15 Sekunden  
dazwischen jeweils 7 Sekunden Pause

#### Sirenenprobe

15 Sekunden  
jeden Samstag mittags

**Achtung! Am 6. Oktober nur Probearm.  
Bitte keine Notrufnummern blockieren!**

Nr. 74 / September 2012

# Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Stift Zwettl

# 122



3910 Stift Zwettl 10

[www.feuerwehr.zwettl.at/FF/StiftZwettl](http://www.feuerwehr.zwettl.at/FF/StiftZwettl)

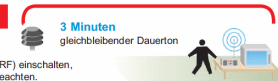
E-Mail: [stift.zwettl@feuerwehr.zwettl.at](mailto:stift.zwettl@feuerwehr.zwettl.at)

## Zivilschutz- Probearm am 6. Oktober

### Bedeutung der Warn- und Alarmsignale im Katastrophenfall

#### Warnung

Herannahende Gefahr!  
Radio oder Fernseher (ORF) einschalten,  
Verhaltensmaßnahmen beachten.



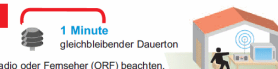
#### Alarm

Gefahr!  
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernseher (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.



#### Entwarnung

Ende der Gefahr!  
Weitere Hinweise über Radio oder Fernseher (ORF) beachten.



### Bedeutung weiterer Sirenensignale

#### Signal für den Feuerwehreinsatz

3 x 15 Sekunden  
dazwischen jeweils 7 Sekunden Pause

#### Sirenenprobe

15 Sekunden  
jeden Samstag mittags



Geburtstagskinder EHLM Johann Almeder und HFM Gerhard Käfer

■ Brandstatistik

■ Sammlung

■ Geburtstage

# Brandschadenstatistik 2011

Nach Auswertung der Daten der Versicherungswirtschaft und der Polizeidienststellen wurde die Brandschadenstatistik für das Jahr 2011 erstellt. Die Zahl der Schadensereignisse ist zwar zurück gegangen, die Schadenssumme hat sich jedoch um 29,5 % erhöht. Die meisten Brände entstanden in Privathaushalten. Bei 1.669 Brandereignissen in Niederösterreich entstand ein Schaden von 65,14 Millionen Euro. Leider verloren dabei auch 6 Personen ihr Leben und 48 Personen wurden verletzt.

Risikogruppen	2011	2010	2009
Landwirtschaft	352	526	444
Industrie und Gewerbe	232	243	234
Zivil	967	1426	783
Sonstige	118	94	23

Brandursache	2011	2010	2009
atmosphärische Energie (Blitzschlag)	56	705	137
Selbstentzündung	36	48	30
Wärmeenergie (Heizanlagen...)	181	197	137
Mechanische Energie	24	28	27
Elektrische Energie	283	237	143
Offenes Feuer und Licht	329	311	180
Behälterexplosion	20	20	21
Brandlegung	44	42	32
Sonstige od. unbekannt	696	701	779

Im politischen **Bezirk Zwettl** wurden 2011 **96 Brandschäden** mit einer Schadenssumme von insgesamt ~ € **7 Mio.** verzeichnet.

Der Umstand, dass 58% der Brände in Privathaushalten entstanden, zeigt die Wichtigkeit des vorbeugenden Brandschutzes und auch die Vertiefung des Brandschutzgedankens jedes(r) Einzelnen.



**Impressum:** „122“ ist ein Informationsblatt der Freiw. Feuerwehr Stift Zwettl für die Bevölkerung der Orte Stift Zwettl, Kampsiedlung und Waldbrandsiedlung. Gestaltung: Herbert Gruber  
Eigenvervielfältigung, für den Inhalt verantwortlich: HBI Johannes Hoffbauer, 3910 Stift Zwettl 10.

# Sammlung

Wie immer in den Monaten September und Oktober sind die Mitglieder unserer Feuerwehr unterwegs, um Sie um Spenden zu bitten. Neu ist diesmal, dass bei Wunsch eine Spendenquittung ausgestellt wird und diese bei der Arbeitnehmerveranlagung (Lohnsteuerausgleich) geltend gemacht werden kann. Wir ersuchen Sie wieder um großzügige Unterstützung.

# Geburtstage

Zwei Geburtstage gab bzw. gibt es in diesen Tagen zu feiern.

HFM Gerhard Käfer feiert seinen 60. Geburtstag. HFM Käfer ist am 26.01.1980 unserer Feuerwehr beigetreten. 1972 absolvierte er die Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber. Seit 1998 ist er Zeugmeister unserer Feuerwehr und somit für die Ausrüstung und Geräte verantwortlich. Diese Aufgabe erfüllt er mit großer Umsicht und Genauigkeit. Kamerad Gerhard Käfer ist mit seiner ruhigen, pflichtbewussten und verlässlichen Art ein wichtiger Bestandteil unserer Feuerwehr.



Seinen 65. Geburtstag feierte EHLM Johann Almeder. „Hans“, wie er bei uns genannt wird, ist seit 10.01.1968 Mitglied der Feuerwehr Stift Zwettl. Bereits 1972 erreichte er die Leistungsabzeichen in Bronze und Silber. Vom Jahr 1977 bis 1998 war er als Zeugmeister für unsere Ausrüstung verantwortlich. Der Atemschutz war ihm ein großes Anliegen. Von 1987 bis 1997 war er Sachbearbeiter-Atemschutz. Diesen wichtigen Bereich in der Feuerwehr führte er mit viel Engagement und Verlässlichkeit. Für seinen besonderen Einsatz im Sinne des Nächsten wurde er 1990 mit dem Verdienstzeichen 3. Klasse des NÖ Landesfeuerwehrverbandes ausgezeichnet. Wir verdanken EHLM Almeder viele fröhliche und unterhaltsame Stunden. Danke „Hans“ für dein bisheriges Wirken.